

Z [32362]

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

25. Rundschreiben 1895.

Leipzig, Ende Juli 1895.

P. P.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien.*)

Gesamtdarstellung aller Gebiete der gewerblichen und industriellen Arbeit
sowie von Weltverkehr und Weltwirtschaft.

Neunte durchaus neubearbeitete Auflage.

Bearbeitet von

G. Ebe, Architekt in Berlin — Architekt Faulwasser in Hamburg — Dr. P. Grunmach, Prof. a. d. techn. Hochschule in Charlottenburg — H. Hermsen, Oberbetriebsinspektor an der Reichsdruckerei in Berlin — Dr. A. Mietho — Buchdruckerei-Oberfaktor C. Müller in Leipzig — Rowald, Stadtbauinspektor in Hannover — Dr. K. Schadwill, Regierungsrat am kais. Patentamt in Berlin — Dr. M. Schmid, Prof. a. d. techn. Hochschule in Aachen — C. Creptow, Prof. a. d. Bergakademie in Freiberg — A. Wilke, Ingenieur für Elektrotechnik in Hannover — F. Wüst, Lehrer a. d. Hüttenchule in Duisburg — und vielen anderen Fachmännern ersten Ranges.

Vollständig in 10 Bänden, geheftet je 8 M., in Halbfranz gebunden je 10 M.

Auch in 160 Heften zu je 50 S., — oder in 400 wöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je 20 S. beziehbar.

Dieses großartige, in seiner Anlage unter der gesamten technischen Litteratur aller Völker einzig dastehende nationale Werk, das einen Stolz der deutschen populären Litteratur bildet, genießt seit einer langen Reihe von Jahren bei Publikum, Buchhandel und Presse so hohes Ansehen, daß es fast überflüssig erscheinen möchte, dasselbe noch besonders zu empfehlen.

Der altbewährte Freund erscheint jedoch diesmal in völlig verjüngter Gestalt, innerlich und äußerlich. Zwar mußte es das vornehmste Bestreben der Verlagsbuchhandlung bleiben, auch der neuen Auflage den im besten Sinne populären Charakter zu wahren, der das treffliche Buch von jeher ausgezeichnet; aber die großartigen Errungenschaften der Technik gerade in jüngster Zeit haben es mit sich gebracht, daß die ganze Anlage des Werkes von Grund aus umgestaltet werden mußte, womit sich notgedrungen eine Erweiterung des Umfangs verband. Die neunte Auflage des „Buches der Erfindungen, Gewerbe und Industrien“ erscheint daher in zehn Bänden, auf welche der gewaltige Stoff nach Möglichkeit in der Weise verteilt ist, daß

jeder Band ein selbständiges und zusammenhängendes Arbeitsgebiet

behandelt, ein Umstand, der nicht nur der Uebersichtlichkeit ganz außerordentlich zu statten kommt, sondern auch den Absatz wesentlich erleichtern und fördern wird.

Von dem reichen Inhalt und der glücklichen Verteilung des gewaltigen Stoffes mag Ihnen die beigefügte kurze Inhaltsübersicht eine Vorstellung geben.

Die einzelnen Bände werden unter besonderer Hervorhebung der neuesten Erfindungen von Fachmännern allerersten Ranges bearbeitet, wobei die Rücksicht auf das praktische Bedürfnis durchaus in den Vordergrund gestellt wird. Innere Gediegenheit und Brauchbarkeit, sowie klare, allgemeinverständliche Darstellung werden einander die Wage halten.

Die Illustration wird vollständig erneuert und die höchsten Ansprüche übertreffen. Das Werk wird insgesamt nicht weniger als etwa 6000 vorzügliche, anschauliche und instruktive Text-Illustrationen enthalten. — Außerdem werden jedem Bande mehrere Chromotafeln beigefügt.

In unserer Zeit, wo die neuen Erfindungen so rasch aufeinander folgen, wo fast täglich dem menschlichen Schaffen neue Gebiete erschlossen werden, muß jeder, der nach Bildung strebt, das Bedürfnis empfinden, ein derartiges Werk zu besitzen, das ihm ein zuverlässiger Führer ist in der Fülle neuer Erscheinungen, das ihn lehrt, die ihn umgebende Welt zu verstehen. Der Fabrikant wie der Landwirt, der Kaufmann und seine Geschäftsgehilfen, der Lehrer wie der Künstler finden in dem Werke in anregender, gut lesbarer Form eine reiche — und gegenüber anderweitigen Produkten der allerneuesten Zeit ist das vielleicht nicht unnötig zu erwähnen — zuverlässige Quelle der Belehrung. Insbesondere aber werden alle die Tausende, deren Beruf oder Interessen innerhalb der Gebiete des Handels, der Gewerbe und der Industrie liegen, des Werkes nicht entraten können. Jeder strebsame Handwerker, jeder tüchtige Kaufmann muß es besitzen. Familien, deren Söhne sich einer gewerblichen Thätigkeit zuwenden sollen oder wollen, werden darin Rat suchen. Für die Jugend selbst ist es ein unerschöpflicher Born von Anregung und Belehrung und, nach

*) Verwechslungen mit einer von anderer Seite angekündigten Nachahmung ähnlichen Titels bitte zu vermeiden!